



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	17.11.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Tarifanpassung bei der VAG

hier: Antrag der Stadtratsfraktionen CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2022

Anlagen:

Sachverhalt_Tarifanpassungen

Antrag der CSU, SPD und BÜNDNIS90/Die Grünen vom 16.11.2022

Sachverhalt (kurz):

Die Finanzierung des ÖPNV stellt den städtischen Haushalt vor erhebliche Anstrengungen. Gleichzeitig wird sich die Tariflandschaft des öffentlichen Nahverkehrs im Jahr 2023 maßgeblich verändern. Vor diesem Hintergrund sollen die ausgesetzten Tariferhöhungen der Jahre 2021 und 2022 im Jahr 2023 zeitgleich mit der Einführung des Deutschlandtickets nachgeholt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Derzeit noch nicht abschließend zu beurteilen. Erwartet wird eine Entlastung um jährlich bis zu 7 Mio. Euro

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 BgA
 VAG
 Stk

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Nürnberg holt die in den Jahren 2020 und 2021 ausgesetzte Tarifierhöhung in Höhe von 5,5 Prozent in 2023 nach. Die Tarifierhöhung soll zeitgleich mit der Einführung des 49-Euro-Tickets voraussichtlich im Frühjahr 2023 erfolgen.
2. Die Verwaltung und die VAG werden beauftragt, die notwendigen Beschlüsse in den Gremien der VAG und des VGN vorzubereiten und dem Stadtrat zur Zustimmung vorzulegen.